

Iltis

Mustela putorius

Merkmal	Information
Ordnung	Raubtiere (Carnivora)
Familie	Marder (Mustelidae)
Status	Heimische Wildart
Gewicht	0,5-1,5 kg
Körperlänge	30-45 cm
Schwanzlänge	12-19 cm
Aktivität	Vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv

Lebensraum

Besiedelt strukturreiche Wälder, Feuchtgebiete, Gewässerränder sowie Feldgehölze und nutzt häufig Baue anderer Tiere als Unterschlupf.

Nahrung

Vor allem Mäuse, Ratten, Amphibien, Kaninchen, Vögel und deren Eier.

Fortpflanzung

Ranz: März-Mai • Tragzeit: ca. 40-42 Tage • Geburt: Mai-Juni • Wurfgröße: meist 3-7 Junge.

Schädelmerkmale

Schlanker Schädel mit kräftigen Eckzähnen und scharf ausgeprägtem Raubtiergebiss.

Jagdliche Bedeutung

Der Iltis reguliert Kleinsäugerbestände und spielt als heimischer Beutegreifer eine wichtige Rolle im Ökosystem.

Besonderheit

Der Iltis besitzt stark riechende Analdrüsen, deren Sekret der Verteidigung und Kommunikation dient.

Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), Deutscher Jagdverband (DJV), jagdliche Fachliteratur.